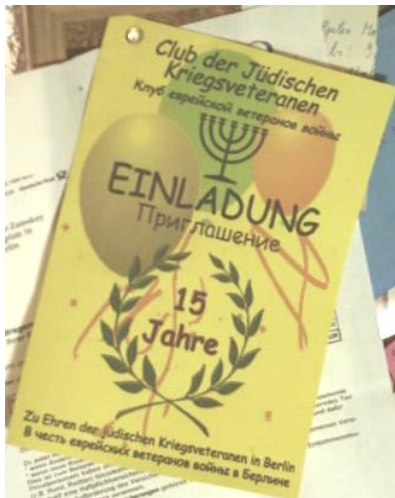


AUFGABE 4: DER NACHBAR

a) Schau dir den Film ein Stück weiter an und lies dann die Sätze. Was ist richtig, was ist falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
Alis Familie zieht in eine neue Wohnung ein.		
Alis Familie hat vorher in einem Asylantenheim gelebt.		
In der Wohnung über Alis Familie ist Wasser aus der Badewanne ausgelaufen.		
Der Mann, der über Alis Familie wohnt, ist Jude.		
Alis Vater möchte nicht mit Herrn Zamskoy sprechen, weil er nicht gut Deutsch spricht.		

b) Ali läuft aus der Wohnung von Herrn Zamskoy weg, weil er etwas an der Wand sieht.



Schau dir die Einladung an und überlege zusammen mit einem Partner/einer Partnerin: Welche Informationen bekommst du über Herrn Zamskoy?

-
-
-

Warum läuft Ali weg?

c) Herr Zamskoy klingelt bei Alis Familie, um sich für Alis Hilfe zu bedanken. In den Sprechblasen steht, was er und Alis Vater in dieser Szene zu einander sagen. Ergänze in den Denkblasen, was sie dabei gleichzeitig denken könnten.

 <p>Ich wollte mich bedanken.</p>	 <p>[Empty thought bubble]</p>
 <p>Schon gut.</p>	 <p>[Empty thought bubble]</p>

Herr Zamskoy möchte sich bedanken und bringt seinen Nachbarn Schokolade. Wie findest du die Reaktion von Alis Vater?

AUFGABE 5A: ZAMSKOYS PROBLEME

Lies den Dialog der Szene, in der Herr Zamskoy mit seiner Pflegerin spricht, und bearbeite dann die Fragen. Arbeite zunächst alleine und tausche dich anschließend mit einem Partner/einer Partnerin aus.

Eine Pflegerin prüft den Blutdruck von Herrn Zamskoy.

Pflegerin: Na, Herr Zamskoy, mal wieder aufgeregt.

Zamskoy: Es ist dieses Mal nicht meine Schuld.

Pflegerin: Kaum bin ich mal eine Woche auf Urlaub, schon geht alles schief. Mal ist es der Herd, jetzt die Waschmaschine...

Zamskoy: Es ist nicht Ihr Problem. Habe ich gemeldet Schaden meiner Versicherung.

Die Pflegerin piekst ihn mit einer Spritze in den Arm. Zamskoy schreit auf und flucht.

Pflegerin: Was haben Sie gesagt?

Zamskoy: Ich habe gesagt „Geschafft!“. Auf Russisch.

Pflegerin: Die Hausverwaltung macht Druck. Die meinen, Sie lassen die Wohnung verkommen.

Zamskoy: Ich finde, es ist gemütlich hier.

Pflegerin: Die haben das Sozialamt eingeschaltet. Demnächst kommt jemand und prüft, ob man Sie nicht im Altersheim unterbringen sollte. Wer weiß, vielleicht ist das Altersheim nicht die schlechteste Alternative.

Zamskoy: Hab ich gewusst! Sie stecken mit ihnen unter einer Decke!

Pflegerin: Was denken Sie eigentlich von mir! Ich bin Pflegerin und will Sie als Patient behalten. Sie machen es einem aber auch nicht leicht.

Zamskoy will ihr Geld geben.

Zamskoy: Vergessen wir die Sache.

Pflegerin: Was machen Sie denn da? Wir sind hier nicht in Russland.

Zamskoy: Was, Russland? Ich lebe hier schon seit dreißig Jahren. Zehn Jahre hatte ich eine eigene Schusterei.

Pflegerin: Ich dachte, Sie waren Sportlehrer. Stecken Sie mal weg. Ich red' noch mal mit der [Frau] Fricke vom Sozialamt. Aber Sie müssen hier echt mal aufräumen.

Worterklärungen:

die Hausverwaltung: Die Hausverwaltung arbeitet für den Besitzer einer Wohnung und kümmert sich darum, dass alles in Ordnung ist.

die Wohnung verkommen lassen: die Wohnung kaputt gehen lassen

das Sozialamt: Das Sozialamt hilft Menschen, die sich nicht alleine helfen können, weil sie nicht gesund sind oder nicht genug Geld haben.

das Altersheim: In einem Altersheim leben alte Menschen, die nicht mehr gesund genug sind, um alleine zu leben.

- Die Hausverwaltung ist nicht zufrieden mit Herrn Zamskoy. Warum nicht?
- Herr Zamskoy soll vielleicht in ein Altersheim ziehen. Warum möchte er das nicht?
- Was kann oder muss Herr Zamskoy tun, um seine Wohnung zu behalten?

AUFGABE 5B: ALIS PROBLEME

Lies den Dialog der Szene, in der Ali mit seinem Vater zu einer Beratungsstelle für Flüchtlinge geht, und bearbeite dann die Fragen. Arbeite zunächst alleine und tausche dich anschließend mit einem Partner/einer Partnerin aus.

Ali und sein Vater sind bei der Beratungsstelle und sprechen dort mit einem Mitarbeiter (Aabid Sahawi).

Vater: Wir leben seit vier Jahren hier in Deutschland. Wir haben verloren alles im Libanon. Wir können nicht zurück.

Sahawi: Offiziell herrscht da kein Krieg mehr. Deshalb steht eure Duldung auf wackligen Beinen.

Aabid Sahawi schaut sich Papiere an, die vor ihm liegen.

Sahawi: Wie ich sehe, hat Ali gute Noten. Er ist ein guter Schüler.

Der Vater lächelt und sagt etwas auf Arabisch.

Sahawi: Und wo ist das polizeiliche Führungszeugnis? Ist es beantragt?

Vater: Für ihn?

Sahawi: Der Junge ist über 14. Laut Gesetz ist er strafmündig.

Ali: Das ist deutsche Gründlichkeit.

Sahawi: Nimm es nicht auf die leichte Schulter. Gerade jetzt solltet ihr sehr vorsichtig sein.

Ali und sein Vater gehen wieder nach Hause.

Ali: Was denkst du? Kann ich aufs Gymnasium gehen?

Vater: Und wer hilft mir?

Ali: Du hast doch gehört was Aabid Sahawi gesagt hat.

Vater: Du träumst, mein Sohn.

Ali schaut in ein Schaufenster. Im Laden sind weiße Turnschuhe. In der nächsten Szene hilft Ali seinem Vater bei der Arbeit. Ali trägt jetzt die weißen Turnschuhe. Alis Vater findet zufällig ein rotes Basecap. Er setzt es Ali auf.

Wörterklärungen:

die Duldung:

Alis und seine Familie sind als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen, als im Libanon Krieg war. Bis die Ausländerbehörde entscheidet, ob die Familie weiter in Deutschland bleiben kann, ist die Familie nur geduldet, d.h. sie kann jederzeit in den Libanon zurückgeschickt werden.

auf wackligen Beinen stehen:

unsicher sein

das polizeiliche Führungszeugnis:

ein Dokument, auf dem steht, ob man schon einmal eine Straftat begangen hat oder nicht

strafmündig:

Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre können nicht dafür bestraft werden, dass sie eine Straftat begangen haben.

- Warum wollen Ali und seine Familie nicht zurück in den Libanon?
- Warum müssen Ali und seine Familie jetzt sehr vorsichtig sein?
- Ali und sein Vater möchten unterschiedliche Dinge. Wer möchte was?

Ali möchte _____.

Der Vater möchte _____.

AUFGABE 6: DER EINBRUCH

Ali ist neu in Berlin und sucht Anschluss bei seinem Cousin Younes und dessen Freunden. Um ihnen seinen Mut zu beweisen, soll er in die Wohnung von Herrn Zamskoy einbrechen, während dieser beim Club der jüdischen Kriegsveteranen ist.

Schau dir die Szene an. Was passiert hier? Kreuze an, was du in der Szene siehst.

- Die Jugendlichen nehmen Ali das Basecap weg.
- Ein Jugendlicher bedroht Ali mit einem Messer.
- Ali bricht die Tür zu Zamskoys Wohnung mit einem Stück Plastik auf.
- Die Jugendlichen zerstören die Wohnung.
- Zamskoy hält eine Rede vor dem Club der jüdischen Kriegsveteranen.
- Ali sprüht etwas an die Wand.
- Ali verbrennt eine Flagge.
- Zamskoy kommt nach Hause und überrascht die Jugendlichen.
- Younes und seine Freunde laufen weg.
- Ali verliert einen seiner Turnschuhe.



AUFGABE 7: NACH DEM EINBRUCH

a) Herr Zamskoy hat Ali erkannt, weil er einen seiner Turnschuhe verloren hat. Die Polizei möchte wissen, ob noch andere bei dem Einbruch dabei waren, aber Ali schweigt. Der Polizist sagt:



Deine Familie wird in Deutschland nur geduldet. Weißt du, was euch droht, wenn du verurteilt wirst?

Was kann Ali jetzt tun? Überlege, welche Möglichkeiten Ali hat und ergänze dann die Sätze.

Ich finde, Ali muss _____

Vielleicht könnte Ali _____

Auf keinen Fall darf Ali _____

b) Herr Zamskoy bekommt Besuch von Frau Fricke vom Sozialamt. Die Hausverwaltung hat sie geschickt. Überlege, welche Möglichkeiten Ali hat und ergänze dann die Sätze.

Frau Fricke sagt:



So können Sie nicht weiter wohnen. Die Hausverwaltung sitzt mir im Nacken. Und wer soll sich um die Renovierung kümmern?

Was kann Herr Zamskoy jetzt tun?

Herr Zamskoy kann _____

Vielleicht ist es besser, wenn er _____

Herr Zamskoy darf nicht _____

AUFGABE 8: STREIT ZWISCHEN ALI UND HERRN ZAMSKOY

Ali und seine Mutter gehen zu Herrn Zamskoy, um sich zu entschuldigen. Ali soll Herrn Zamskoy helfen, die Wohnung wieder in Ordnung zu bringen. Die beiden streiten aber nur miteinander.

Du bekommst den Dialog zwischen Herrn Zamskoy und Ali in einzelnen Schnipseln.
Versuche, die Schnipsel zu einem sinnvollen Dialog zusammenzusetzen.



AUFGABE 9: ALI UND HERR ZAMSKOY

Ali möchte Herrn Zamskoy nicht bei der Renovierung helfen, aber er hofft, dass Herr Zamskoy seine Anzeige bei der Polizei zurückzieht, also hilft er ihm trotzdem. Herr Zamskoy braucht Hilfe bei der Renovierung, damit das Sozialamt sieht, dass er alleine leben kann, also nimmt er Alis Hilfe an. Da sie viel Zeit zusammen verbringen, verändert sich ihre Beziehung langsam. Schau dir zwei Szenen an, die etwas später im Film spielen und notiere dann die Unterschiede zum Anfang des Films.

Beziehung von Ali und Herrn Zamskoy	
Anfang des Films	Mitte/Ende des Films
<ul style="list-style-type: none">••••	<ul style="list-style-type: none">••••



AUFGABE 10: VOR DER JUGENDRICHTERIN

a) Alis Fall kommt vor eine Jugendrichterin. Was glaubst du, wird mit Ali passieren? Notiere zunächst deine Vermutungen:

b) Schau dir jetzt die Filmszene an und beantworte anschließend die Fragen.

- Was macht/sagt Herr Zamskoy?
- Wie lautet das Urteil der Jugendrichterin? Was muss Ali machen?

AUFGABE 11: KADDISCH FÜR EINEN FREUND

Arbeitet in kleinen Gruppen zusammen. Schaut euch das Ende des Films an und tauscht euch zu folgenden Fragen aus:

- Was denkt Ali, als er das leere Bett im Krankenhaus sieht?
- Der muslimische Ali spricht das Kaddisch für Herrn Zamskoy. Ist so etwas möglich oder ist es nur Fantasie?
- Hat der Film eine Botschaft? Wenn ja, welche?
- Was hat euch an dem Film besonders gut gefallen?
Was hat euch an dem Film gar nicht gefallen?

